

Stadt Leipzig
Dezernat III
Branddirektion
Abteilung Rettungsdienst
SG 37.51

**Bestückung und Ausrüstung für einen Notarzteinsatzfahrzeug
DIN 75079:2009-11 mit Beladung
Stadt Leipzig, gültig ab dem 01.07.2022** (vor dem 01.07.2022 beschaffte
Rettungsmittel und Medizintechnik sind entsprechend bis zur vertraglich vereinbarten
Höchstnutzungsdauer weiter einzusetzen.)

Pos.	Menge	
		Mindestanforderungen
1		Fahrgestell
1.1		Fahrgestell geeignet zum Ausbau als Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) nach aktueller DIN 75079
1.2		zulässige Gesamtmasse < 3490kg
1.3		Motorleistung mindestens 120KW
1.4		schadstoffarmer Dieselmotor mit Erfüllung der Anforderung für Umweltzonen gemäß 35. BImSchV (grüne Feinstaubplakette)
1.5		beheizter Kraftstofffilter und / oder beheizte Kraftstoffanlage mit Wasserabscheider
1.6		Zugkraftunterbrechungsfreies Automatikgetriebe die Ausführung als automatisiertes Schaltgetriebe ist möglich, z.B. mit Doppelkupplung (zugkraftunterbrechungsfrei)
1.7		Servolenkung
1.8		Kraftstofftank: ca. 70 l
1.9		Allradantrieb permanent oder mit automatischer Lastverteilung, mechanisch bzw. elektronisch geregelt
1.10		elektronische Unterstützungssysteme für den Fahrer, die lastabhängig in fahrphysikalischen Grenzbereichen die Spur-, Verzögerungs- und Richtungstreue des Fahrzeuges verbessern: ESC (ESP) und ASR
1.11		Dämpfungssysteme am Fahrgestell, geeignet zur dauerhaften Belastung im erschwerten Fahrbetrieb mit maximaler Beladung
1.12		Klimaanlage
1.13		Kraftstoffbetriebene motorunabhängige Warmwasserzusatzheizung mit: <ul style="list-style-type: none"> • integrierter Motorvorwärmung • Versorgung aus dem Fahrzeugtank • ausreichend Leistung zur Beheizung des Arbeitsraumes • Wärmetauscher mit Gebläse im Arbeitsraum
1.14		Motorweiterlaufschaltung

1.15		Scheibenbremse an Vorderachse und Hinterachse
1.16	1	Vollwertiges Reserverad, ggf. lose beilegen
1.17		je ein Satz Stahlfelgen mit Sommerreifen, je ein Satz Stahlfelgen mit Winterreifen
1.18	1	Gestaltung der Fenster des hinteren Raumes von außen nach innen blickdicht bis Fensterhöhe und vollflächig abgedunkelt
		Beklebung
1.19	2	Beklebung und Beschriftungen laut Vorgaben Designhandbuch 112 „Branddirektion Leipzig“

Pos.	Menge	Mindestanforderung
2		Stromversorgung
2.1	1	Starterbatterie als AGM-Batterie: mindestens 12 V/92 Ah
2.2	1	Zusatzbatterie als AGM-Batterie: mindestens: 12 V/92 Ah
2.3		Generatorleistung: 14 V, 150A
2.4		Trennrelais für Zusatzbatterie
2.5		Parallelschaltungsmöglichkeit der Zusatzbatterien (Notstarteinrichtung, Schalter im Bereich des Fahrerplatzes)
2.6		Starthilfekontakt, wenn Batterie nicht im Motorraum verbaut ist
2.7	1	Zwei Batterie-Ladegerät mit Ladestrom für 2 Batterien bis 150 Ah
2.8	1	Außenladeanschluss mit Startsperr

Pos.	Menge	Mindestanforderung
3		Ausstattung
3.1	1	Windschutzscheibe (Verbundglas): Ausführung als Wärmeschutzglas ggf. elektrisch beheizbar
3.2	1	Heckscheibe: Ausführung vollflächig abgedunkelt, elektrisch beheizbar
3.3		Außenspiegel: Hauptspiegel elektrisch verstellbar und beheizbar ggf. mit Weitwinkelspiegel unterhalb Hauptspiegel, beheizbar
3.4	1	Motorweiterlaufschaltung bei abgeschlossenen Fahrzeug
3.5	2	Multifunktionslenkrad: Lenkradsäule in Höhe und Neigung verstellbar
3.6	2	Komfort-Fahrer- und Beifahrersitz: mit Armlehnen und verstellbarer Kopfstütze ggf. Sitzheizung
3.7	1	drehbarer Sitz mit 3 Punkt Automatik Sicherheitsgurt mit Gurtstraffer und Kopfstütze vor dem Arbeitsplatz zur Nutzung während der Fahrt geeignet
3.7	2	Deckenleuchte für Fahrer und Beifahrer (Punktstrahler), über Schalter und Türkontakt schaltbar
3.8	1	Innenraum- und Dachverkleidung
3.9	3	Helmaufnahmen für Feuerwehr zugelassene Einsatzhelme DIN gemäß DIN EN 16473:2015-03

Pos.	Menge	Mindestanforderung
4		Sicherheitssysteme
4.1	2	3-Punkt-Automatik-Sicherheitsgurt
4.2	2	Fahrer- und Beifahrerairbag, Side-Airbags, Window-Airbags
4.3	2	Gurtstraffer
4.4	1	Fehlbetankungsschutz für Diesel
4.5	4	Satz Radmutterindikatoren
4.6	1	Unfalldatenspeicher (UDS) über CAN-Bus (PSM) angebunden: <ul style="list-style-type: none"> • USB-Auslese-Schnittstelle • getrennte Aufzeichnung von Crashsignal und Sondersignalanlage • Fahrtrichtungsanzeiger • Löschfunktion ist deaktiviert (im Installationsprotokoll vermerkt)
4.7	1	Vorlegeklotz
4.8	1	Warnblinkleuchte gemäß StVZO
4.9	1	Kfz.-Verbandkasten gemäß StVZO
4.11	1	Warndreiecke nach StVZO
4.12	1	Satz Bordwerkzeug
4.13	2	Gurtmesser im Fahrer- und Beifahrerbereich
4.14	1	Multifunktionales Hebel-Brechwerkzeug, ca. 75 cm lang, aus gehärtetem Stahl mit chemisch vernickelter Oberfläche und geriffelten Griffen, mit Klaue und auf der anderen Seite mit Schneide sowie einer Spitze im 90°-Winkel (z.B.Halligan-Tool)

Pos.	Menge	Mindestanforderung
5		Elektrische und Elektronische Ausstattung
5.1	1	zusätzliche LED-Leseleuchte als Strahler in der Deckenverkleidung über Fahrer und Beifahrersitz, wenigstens die Sitzfläche ausleuchtend, direkt an der Leuchte schaltbar
5.2	1	Zentralverriegelung mit Keyless / Komfortschliess- und Startsystem Funkfernbedienung
5.3	2	vollwertige Ersatzschlüssel für Fahrzeug, Einsatzbereit programmiert
5.4	1	Freisprecheinrichtung für Bluetooth®-fähiges Telefon
5.5	1	programmierbare Schnittstelle am Fahrgestell-CAN-Bus (PSM)
5.6	2	Hauptscheinwerfer vorn mind. in LED – Technik bzw. andere Lichttechnik
5.7	2	Ggf. Kurvenlicht statisch über Nebelscheinwerfer, falls nicht in Hauptscheinwerfer integriert
5.7	1	WLAN Router für kabellose Verbindung der technischen Geräte untereinander inkl. SIM Karte mind. LTE, mit Akkuleistung 2000mAh

Pos.	Menge	Mindestanforderung
6		Klimatisierung
6.1	1	Zusatzheizer zur schnellen Erreichung der Betriebstemperatur des Motors mit Kraftstoffversorgung aus dem Fahrzeugtank, kann in Warmwasserzusatzheizung integriert werden
6.2	1	Klimaanlage
6.3	1	Umluft Schaltung
6.4	1	Pollenfilter

Pos.	Menge	Mindestanforderung
7		Sondersignal und Funktechnik
7.1	1	elektronische Sondersignalanlage (Stadt/Land)
7.2	1	akustischen Sondersignalanlage "Martin" und zusätzlich Pressluftmartinshornanlage (Einbau nicht auf Fahrzeugdach)
7.3	1	optische Sondersignalanlage vorn und hinten Sichtbarkeit muss bei geöffneter Heckklappe gewährleistet sein bei nicht Gewährleistung der Sichtbarkeit, Einbau in die Heckklappe nur bei eingeschalteter Lichtsignalanlage
7.4	2	Räumlampen als „Frontblitzer“ in Verbindung mit Blaulichtanlage
7.5	2	seitliche Umfeldbeleuchtung, Integration in Blaulichtanlage möglich
7.6	1	<p>Digitalfunkanlage, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funk-Hauptschalter in der Mittelkonsole • TETRA BOS – Mobile Radio Terminal (MRT) • Bedienhandapparat • Sika - Plug Aufnahmeeinrichtung mit Stecker und BSI Karte • Gerätehalterung für MRT • Zeitrelais, 8 Sekunden abfallverzögert • Funkentstörfilter • Interface Unit / Box zur Datenübertragung (z.B. Navigationsgerät) • regelbarer Lautsprecher in der Fahrerkabine • Funkfreisprecheinrichtung, auf den Fahrer optimiert eingebaut • Mehrbereichsantenne mit >3dBi Gewinn und Revisionsöffnung • Programmierkabel für MRT externer Programmierbuchse <p>Einbau der Funkanlage nach Einbaurichtlinie der Branddirektion Leipzig in der aktuell gültigen Fassung.</p>
7.7	1	TETRA-BOS Hand Radio Terminal (HRT) mit passiver Ladeerhaltung

Pos.	Menge	Mindestanforderung
8		Ausbau
8.1		Mittelkonsole zwischen Fahrersitz und Beifahrersitz für: <ul style="list-style-type: none"> • Schalter / Betriebsanzeigen • Funkkomponenten • MDE-Konsolenhalterung an geeigneter Stelle über der Mittelkonsole ggf. Verlastung an anderer geeigneter Stelle • Aufnahme eines Druckers im hinteren Bereich der Konsole ggf. Verlastung an anderer geeigneter Stelle • Ablageraum • Pollerschlüssel verschiedene Ausführungen
8.3	2	12V- und 230V-Steckdosen nach Energiebilanz über Spannungswandler mind. 500W
8.4	1	Kfz.-Ladeerhaltung für Handlampe / Stableuchte (z.B. Adalit L-3000, Maglite) an der Mittelkonsole
8.5	2	Aufnahmen für Einmalhandschuhe in Spenderboxen mind. 2 Stück
8.6	1	Abtrennung des Fahrgastraumes vom Heckgeräteraum durch eine zugelassene und geprüfte Konstruktion
8.7	1	Arbeitsraum Boden mit Anti-Rutsch-Belag, Desinfektionsfest

8.8		<p>Arbeitsraum zwischen Fahrersitz und Trennwand Heck</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 vollwertigen Sitz mit 3-Punkt-Sicherheitsgurt • Arbeitsplatte klappbar zur Aufnahme von Unterlagen • Kompressorkühlschrank zur Medikamentenkühlung • Wärmefach für mind. 7 Infusion • 1 abschließbares Fach zur Aufnahme der Betäubungsmittel bzw. eine abschließbare BTM Box • 1 Fach zur Aufnahme von Verbrauchsmaterial • 2 Fächer zur Aufnahme div. Schreibunterlagen • Schrank zur Aufnahme mechanischer Reanimationshilfe • Beleuchtung inklusive Notlicht • Arbeitsleuchte über Arbeitstisch als Notbeleuchtung • 3x Helmaufnahme • Schrank / Befestigung / Fach für: <ul style="list-style-type: none"> ○ Rettungsschere ○ Warnblinkleuchte ○ Halligan-Tool ○ Mini-Klappspaten (NATO – Ausführung) ○ Desinfektionsmittelspender ○ Abfallbehälter mit Klappe in Metallausführung ○ Abwurfbox für Kanülen und Spritzen ○ Aufnahmen für Einmalhandschuhe in Spenderboxen (Größen S, M, L, XL) ○ Abschleppseil ○ Starthilfekabel ○ Warnwesten ○ Mechanische Reanimationshilfe (Corpuls CPR) ○ Feuerlöscher gemäß EN 3-7:2004+A1:2007 (ABC 6Kg) ○ 3x Schutzhelm gemäß DIN EN 16473:2015-03
8.9	6	230V-Steckdosen nach Energiebilanz über Spannungswandler mind. 500W
8.10	4	12V- Steckdosen
8.11	1	230V Heizlüfter (ohne offene Heizwendel) mit Thermostat
8.12		<p>Aufnahmeeinheit Heckgeräteraum (beleuchtet):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notfallrucksack Kreislauf (siehe Beladefliste) • Notfallrucksack Airway mit transportabler O2-Flasche (siehe Beladefliste) • Kompakte Sauerstofftragetasche mit transportabler O2-Flasche • Sauerstoffflasche (Reserve) 2 l inkl. Halterung • Absaugeinheit „Accuvac Lite“ mit 12V Ladeerhaltung der Fa. Weinmann • MEDUMAT Standard² auf LIFE-BASE 1 NG XS (siehe Beladefliste) • Defi/Monitor corpuls³ Defimodul 2 SLIM (siehe Beladefliste) • Chirurgisches Besteck • Replantat-Beutel (Set) inkl. künstliches Eis

8.13	1	ausziehbare Arbeitsplatte unter dem Heckeinbau mindestens 50 cm breit
8.14	1	230V Heizlüfter (ohne offene Heizwendel) mit Thermostat
8.15	4	230V-Steckdosen nach Energiebilanz über Spannungswandler mind. 500W
8.16	4	12V- Steckdosen

Medizinische Geräte	
Artikel / Gerät / o.ä.	Anzahl
<p>Defi/Monitor corpuls³ Defimodul 2 SLIM</p> <ul style="list-style-type: none"> • Defi/Monitor Corpuls³, 12-K.-EKG, corPatch CPR, Standardzubehör, Defi-Modul SLIM • Option EKG-Vermessung EKG-Interpretation (HES Pro) • Set Option SpO2 + SPCO (MASIMO® Rainbow SET) corpuls³ • Set Option nichtinvasive Blutdruckmessung corpuls³ • NIBD-Manschette einteilig 'Säugling', Oberarmumfang 8-13cm, Orange, latexfrei • Manuelles Blutdruckmessgerät mit 0,95 m Schlauch • Set Option Kapnographie CO2 corpuls³ • Option GSM/GPRS/EDGE/4G-Modul corpuls³ • Option integrierter Bluetooth-Adapter zur Kommunikation C³ m. ext. Geräten • Ladehalterung Defibrillator-/Schrittmachereinheit (12 V DC) • DC-Anschlusskabel Hirschmann/MagCode Pro 1,5m • Halteklau für Montage an Schienensystem • Halterung Patientenbox ohne Stromversorgung <p>Detaillierte Ausstattungsmerkmale sind zu beachten. Die geforderte Bildschirmkonfiguration ist einzuhalten.</p>	1



<p>MEDUMAT Standard² auf LIFE-BASE 1 NG XS (druckgesteuerte Beatmung)</p> <ul style="list-style-type: none">• MEDUMAT Standard² Notfallbeatmungsgerät mit• MEDUtrigger• CPR-Modus• BI-Level +ASB• PCV• aPCV + ASB• PRVC• RSI-Modus• CPAP-Modus• S-IPPV-Modus• SIMV-Modus• CCSV-Modus• Demand-Modus• Flowmessung + ASB• Option Kurvendarstellung• Bluetooth®-Datenübertragung• LIFE-BASE 1 NG XS• Schutztasche für LIFE-BASE 1 NG XS• Ladeschnittstelle für LIFE-BASE Tragesysteme der Reihe 1 NG• Testlunge <p>Detaillierte Ausstattungsmerkmale sind zu beachten. Die geforderte Bildschirmkonfiguration ist einzuhalten. Siehe Anlage.</p>	1
<p>Absaugereinheit „Accuvac Lite“ der Fa. Weinmann</p> <ul style="list-style-type: none">• 12V Ladeerhaltung• Absaugkatheter je Größe Ch. 8; Ch. 14; Ch. 18	1
<p>Spritzenpumpe Injectomat® Agilia</p> <ul style="list-style-type: none">• Agilia Rettungsdienstkompletthalter• Agilia-Halter nach DIN 1789 (inkl. Netzteil)	1
<p>Mechanische Reanimationshilfe</p> <ul style="list-style-type: none">• CORPULS CPR	1

Medizinische Ausstattung	
Artikel / Gerät / o.ä.	Anzahl
Kompressorkühlschrank	1
Infusionswärmesystem	1
Rettungsschere schwere Ausführung (z.B. Robin Rettungsschere)	1
Kompakte Sauerstofftragetasche mit transportabler O2-Flasche (PAX Mini-Oxy-Compact M)	1
Replantatset	1
ThoraxDrainage Set: 1 Dahlhausen Duo Anlage Set ThoraxDrainage 2 Dahlhausen Sekret Auffangbeutel mit Entlüftung 2 MeierMed Thorax Trokar / Katheter - Größe: CH 32 2 MeierMed Thorax Trokar / Katheter - Größe: CH 24	1
Koniotomie VBM Quicktrach Koniotomiebesteck 2mm Kinder VBM Surgicric II chirurgisches Koniotomie Set VBM Surgicric II perkutanes Koniotomie Set Seldinger Technik	je 1
Trauma-Tasche gemäß Vorgaben Branddirektion Leipzig	1
Pericardpunktions-Set	1
Satz zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen (SamSplint, Kramer Schiene)	1

Medikamente	
Artikel / Gerät / o.ä.	Anzahl
Medikamente gemäß aktueller Medikamentenliste Rettungsdienst Stadt Leipzig	
Spritzenaufkleber gemäß DIVI-Vorgaben	

Infektionsschutzset	
Artikel / Gerät / o.ä.	Anzahl
Infektionsschutzset	6
FFP 2 Masken	9
FFP 3 Masken	9



Notfallrucksäcke / Taschen	
Artikel / Gerät / o.ä.	Anzahl
<p>Notfallrucksack Airway – Dunkelblau</p> <ul style="list-style-type: none">• Maße 24 x 38 x 51 cm (Länge x Breite x Höhe)• PAX Notfallrucksack P5/11 L – Sonderkonfiguration• PAX Funktionsmodul P5/11 - Atemwegssicherung – DRK KV Reutlingen• PAX Funktionsmodul P5/11 - Masken - Rettungsdienst LK Oldenburg• PAX Sauerstoffflaschenhalterung P5/11 – Rettungsdienst LK Oldenburg• PAX Funktionsmodul P5/11 - Schläuche – Rettungsdienst LK Oldenburg• PAX Klarsichtmodul P5/11 – S• PAX Klarsichtmodul P5/11 - ML• PAX Sauerstoffflaschenhülle 11x11x34cm <p>Der Rucksack sind nach aktueller Beladeliste zu bestücken.</p>	1
<p>Notfallrucksack Kreislauf – Rot</p> <ul style="list-style-type: none">• Maße 24 x 38 x 51 cm (Länge x Breite x Höhe)• PAX Notfallrucksack P5/11 L – Sonderkonfiguration• PAX Klarsichtmodul P5/11 – L Rot• PAX Klarsichtmodul P5/11 – L Grün• PAX Klarsichtmodul P5/11 – L Blau• PAX Funktionsmodul P5/11 – Medikamente• PAX PCI - Umrüstkit Funktionsmodul P5/11 Medikamente• PAX Funktionsmodul P5/11 - Zugang/Infusion• PAX Funktionsmodul P5/11 – IO <p>Der Rucksack sind nach aktueller Beladeliste zu bestücken.</p>	1
<p>Kohlenmonoxid-Warngerät Anbringung wahlweise Außen Notfallrucksack.</p>	1
<p>PAX Mini Oxy Compact M</p> <ul style="list-style-type: none">• Maße 53 x 14 x 23,5 cm (Länge x Breite x Höhe)• 2 l O₂ – Sauerstoffflasche• Druckminderer Oxiway Fast mit Inhalationsmodul• 2,5m Druckschlauch mit Waltherkupplung• Winkeltülle	1

Traumatasche <ul style="list-style-type: none"> • Arterienabbinder (Tourniquet) • Beckengurt / Beckenschlinge (z.B. T-POD) • Stifneck 	1
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

Fahrerkabine	
Artikel / Gerät / o.ä.	Anzahl
Fahrzeugschein	1
Einfahrtskarten Innenstadt Leipzig	1
Universalschlüssel Poller div. Ausführungen	1
Verbandkasten	1
Warnwesten	3
Stabtaschenlampe	1
Navigationsgerät (siehe Punkt 7.6)	1
MDE inkl. Drucker	1
Gurtmessers im Fahrer- und Beifahrerbereich	1
DIVI-Protokolle	5
Einsatzliste nach Vorgabe Branddirektion	2
Vorläufige und Endgültige Todesfeststellung (Formulare)	10
Smartphone	1



Anlagen:

- Ausstattungsmerkmale gemäß Vorgaben Branddirektion Leipzig Defibrillator / Monitor corpuls³ Defimodul 2 SLIM
- Ausstattungsmerkmale gemäß Vorgaben Branddirektion Leipzig MEDUMAT Standard² auf LIFE-BASE 1 NG XS
- Ausstattungsmerkmale gemäß Vorgaben Branddirektion Leipzig Traumatlasche
- Ausstattungsmerkmale gemäß Vorgaben Branddirektion Leipzig Notfallrucksack Airway
- Ausstattungsmerkmale gemäß Vorgaben Branddirektion Leipzig Notfallrucksack Kreislauf
- Medikamentenliste Rettungsdienst Stadt Leipzig
- Beklebung gemäß Vorgaben Branddirektion Leipzig